

Vorwort	4
Ausgangssituation – REDBLU stellt sich vor	5
Aufbauorganisation des Unternehmens REDBLU GmbH	6
Schlüsselqualifikationen/Erwartungen Unternehmen	7
Schlüsselqualifikationen/Erwartungen an einen Auszubildenden	8
Stellenanzeige/Bewerbung um einen Ausbildungsplatz/Ausschreibung	9
Online-Bewerbung um einen Ausbildungsplatz	11
Der Ausbildungsvertrag	12
Methode: Erkundung eines Unternehmens	14
Funktionsweise eines Unternehmens	15
Technische Analyse eines Skateboards/Bedarfsermittlung	16
Beschaffung bei der REDBLU GmbH	17
Beschaffung – Angebotsvergleich	18
Beschaffung – Nutzwertanalyse	19
„Tin Lizzy“ – Die Mutter der Reihenproduktion	20
LEHRERHINWEISE/Methode: Einzel- und Reihenfertigung im Spiel	21
Schablone: Herstellung eines eigenen Briefumschlages	22
Produktionsanleitung	23
Ermittlung der Gesamtkosten für ein Produkt I	24
Ermittlung der Gesamtkosten für ein Produkt II	25
Bildung eines Angebotspreises	26
Übung: Ermittlung eines Angebotspreises für das Produkt „Waveboard“	27
Marketing-Mix	28
Werbung	29
Werbung/Zusatzinformation	30
Soziales Handeln im Betrieb	31
Betriebliche Mitbestimmung	32
Tarifkonflikt – Interessenkonflikt im Betrieb	33
Tarifkonflikt – Ablauf von Tarifverhandlungen	34
Rechtsformen	35
Industrieller Strukturwandel I	36
Industrieller Strukturwandel II	37
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	38
Strukturwandel III – Methode: Anhörung	39
Strukturwandel III – Moderationshilfe für den Schüler	40
Strukturwandel III – Optionale Differenzierung	41
LEHRERHINWEISE / Methode: Analyse eines Bildes/einer Grafik im Unterricht	43
LEHRERHINWEISE / Methode: Lernen mit dem Memo-Spiel	44
Lernzielkontrolle	47
 Anhang	
Lösungen	50
Quellenverzeichnis	54

M1

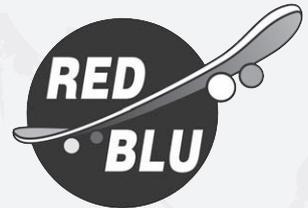
Christoph Meyer ist 16 Jahre alt und besucht die Stadtrealschule in Osnabrück. Besonders interessiert er sich in der Schule für die Fächer Mathematik, Physik und Technik. Auch Werken, das er als Wahlpflichtkurs gewählt hat, bereitet ihm große Freude. Da er in seiner Freizeit sehr viel Sport betreibt und im Osnabrücker Fußballverein ist, macht es ihm auch in der Schule sehr viel Spaß, am Sportunterricht teilzunehmen. Mit dem Fremdsprachenunterricht kommt er nur begrenzt zurecht, deshalb lernt er auch hier nur, wenn Bedarf für eine Klassenarbeit besteht. Das Fach Deutsch bringt ihm auch nicht gerade viel Freude, dennoch hat er hier eine 3 auf dem Zeugnis stehen.

Er wird die Schule im Juli voraussichtlich mit einem Realschulabschluss verlassen. Christoph ist bei den meisten seiner Mitschüler recht beliebt, weil er ein aufgeschlossener und vielseitiger Mensch ist, der gern in der Gruppe ist. Manche seiner Freunde sagen, dass er oft auch mal weniger sprechen und mehr handeln sollte. In seiner Freizeit treibt Christoph neben dem Fußballspielen im Verein noch viel Sport. Oft trifft er sich mit Freunden zum Laufen. Auch gibt er Nachhilfe in Mathematik. Ansonsten sitzt er viel am Computer, chattet, spielt oder fährt mit seinem Roller zu seinen Freunden, um gemeinsam an den Rollern zu schrauben. Sein Praktikum machte Christoph in einer Metallbaufirma als Industriemechaniker. Durch die gewonnenen Erfahrungen in diesem Berufsfeld möchte er sich nun auf eine ausgeschriebene Lehrstelle bei der Firma REDBLU bewerben. Er wohnt in der Erich-Maria Remarque Str. 12, 49090 Osnabrück. Seine Email-Adresse ist christoph-meyer@onetel.com

M2

Stellenanzeige

REDBLU GmbH • Sport- und Freizeitartikel



WIR bilden aus!!!

Wir sind ein führendes, mittelständisches Unternehmen im Sport- und Freizeitbereich. Wir produzieren ausschließlich für den deutschen Markt und suchen junge dynamische Auszubildende im Bereich

Industriemechaniker/Industriemechanikerin.

Wenn du einen Mittleren Bildungsabschluss besitzt, zudem kontaktfreudig und technisch interessiert bist, dann schicke uns deine Bewerbungsunterlagen!

Personalabteilung • z. Hd. Frau Friebe • Obere Straße 12–20 • 49090 Osnabrück
www.REDBLU.org

Aufgaben

1. Informiert euch unter der Adresse www.planet-beruf.de über das Berufsbild des Industriemechanikers. Nehmt euch auch das Buch der Bundesagentur für Arbeit „Beruf Aktuell“ hinzu.
2. Formuliert in der Gruppe für Christoph ein Bewerbungsanschreiben auf Grundlage der Informationen. Begründet in dem Anschreiben auch, warum er sich gerade für diesen Beruf entschieden hat.
3. Überträgt das handgeschriebene Bewerbungsanschreiben in ein Textverarbeitungsprogramm und achtet auf eine aussagekräftige Formatierung des Textes.



**netzwerk
lernen**

Daniel von Kirchner/Peter Rößen: Planspiel: Der Betrieb
© Peter Rößen

zur Vollversion

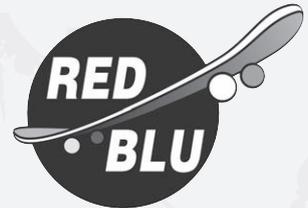
M1

Tina Herzer ist 17 Jahre alt und besucht die Comenius Realschule Osnabrück. Tina ist eine aufgeweckte und freundliche Person, der es nicht schwerfällt, ihr Wissen und ihre Person in den Mittelpunkt zu stellen. Besonderes schulisches Interesse hat sie für die Fächer Französisch, Englisch und Wirtschaft. Zudem besucht sie gerade einen Sprachkurs für Spanisch, da ihr fremde Sprachen viel Freude bereiten. In ihrer Freizeit trifft sie sich oft mit ihren Freundinnen und unternimmt mit ihnen spontan etwas. Da sie in ihrer Freizeit sehr viel Sport betreibt und aktiv in einem Reitsportverein ist, macht ihr der Sportunterricht viel Spaß. Im letzten Aufsatz im Fach Deutsch schrieb sie wieder ein gute 2. Seit einigen Jahren hat sie immer gute Leistungen in diesem Fach. Als Schulsprecherin ist sie aktiv in die Arbeit in der Schule eingebunden und verlässt diese im Juli voraussichtlich mit einem erweiterten Realschulabschluss.

Tina ist bei den Mitschülern recht beliebt, weil sie ein aufgeschlossener und vielseitiger Mensch ist, der gern in der Gruppe ist. In ihrer Freizeit jobbt sie in einer Tankstelle als Kassiererin, um sich das Taschengeld aufzubessern. Auch hilft sie oft bei ihrem Vater im Unternehmen, wenn es darum geht, Bestellungen zu machen. Das Praktikum in einem Automobilzulieferbetrieb, wo sie das Aufgabengebiet der Industriekauffrau kennenlernen durfte, machte ihr viel Freude, da sie oft ihr Sprachtalent einsetzen konnte. Durch die gewonnenen Erfahrungen in diesem Berufsfeld möchte sich Tina auf die ausgeschriebene Stelle als Industriekauffrau bei der Firma REDBLU bewerben. Sie wohnt in der Ludwigstr. 38 in 49090 Osnabrück.

M2 Stellenanzeige

REDBLU GmbH • Sport- und Freizeitartikel



WIR bilden aus!!!

Wir sind ein führendes, mittelständisches Unternehmen im Sport- und Freizeitbereich. Wir produzieren ausschließlich für den deutschen Markt und suchen junge dynamische Auszubildende im Bereich

Industriekaufmann/Industriekauffrau.

Wenn du einen Mittleren Bildungsabschluss besitzt, zudem kontaktfreudig, sprachlich begabt und an wirtschaftlichen Prozessen interessiert bist, dann schicke uns deine Bewerbungsunterlagen!

Personalabteilung • z. Hd. Frau Friebe • Obere Straße 12–20 • 49090 Osnabrück

www.REDBLU.org

Aufgaben

1. Informiert euch unter der Adresse www.planet-beruf.de über das Berufsbild des Industriekaufmanns/der Industriekauffrau. Nehmt auch das Buch der Bundesagentur für Arbeit „Beruf Aktuell“ hinzu.
2. Formuliert in der Gruppe für Tina ein Bewerbungsanschreiben auf Grundlage der Informationen. Begründet in dem Anschreiben auch, warum sie sich gerade für diesen Beruf entschieden hat.
3. Überträgt das handgeschriebene Bewerbungsanschreiben in ein Textverarbeitungsprogramm und achtet auf eine aussagekräftige Formatierung des Textes.

M1 Infotext Online-Bewerbung

Die Online-Bewerbung

Die Digitalisierung der Welt hat längst auch den Bereich der Bewerbungen erreicht. Immer mehr Unternehmen bieten neben den altbekannten Bewerbungsmöglichkeiten auch „Online-Bewerbungen“ an. Für die Unternehmen hat dies den Vorteil, dass deutlich weniger „Papierkram“ anfällt und Bewerbungen besser bearbeitet – zum Beispiel in andere Abteilungen gesendet – werden können. Aber auch für den Bewerber selbst kann einiges einfacher werden.

Es lassen sich grundsätzlich zwei Formen der Online-Bewerbung unterscheiden: die **Bewerbung per Online-Formular** und die **Bewerbung per E-Mail**.

Bei der Bewerbung per Online-Formular wird ein Formular, das sich in der Regel auf der Homepage des Unternehmens befindet, ausgefüllt. In diesem Formular müssen neben persönlichen Daten, wie Name, Adresse und Geburtsdatum, meist auch Informationen zur Schulausbildung, zu besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten oder absolvierten Praktika eingetragen werden. Ein persönlich formuliertes Bewerbungsschreiben gibt es nur selten. Dafür besteht aber meist die Möglichkeit, eingescannte Dokumente wie Zeugnisse oder Praktikumsbescheinigungen hochzuladen.

Die Bewerbung per E-Mail ähnelt der bekannten postalischen Bewerbung. Es gibt ein Bewerbungsschreiben, einen selbst verfassten Lebenslauf sowie Zeugnisse und Bescheinigungen als hinzugefügte Dokumente. Allerdings wird das Ganze nicht ausgedruckt, sondern als PDF-Datei im Anhang einer E-Mail versendet.

M2 Online-Stellenanzeige

REDBLU GmbH · Sport- und Freizeitartikel

Wir sind ein führendes, mittelständisches Unternehmen im Sport- und Freizeitbereich aus Osnabrück. Wir produzieren ausschließlich für den deutschen Markt und suchen junge dynamische Auszubildende im Bereich

Industriekaufmann/Industriekauffrau.

Wenn du einen erweiterten Realschulabschluss besitzt, zudem kontaktfreudig, sprachlich begabt und an wirtschaftlichen Prozessen interessiert bist, dann sende uns deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an

bewerbungen@REDBLU.org

Weitere Informationen über unser Unternehmen erhältst du auf unserer Homepage: www.REDBLU.org
Bitte nenne bei deiner Bewerbung die Kennziffer 1206-JR-2501 an.

Aufgaben

1. Erstellt in Partnerarbeit eine Checkliste für eine Online-Bewerbung.
Hilfe findet ihr z. B. auf der Seite: www.planet-beruf.de/Erfahrungsbericht-B.11224.0.html
2. Erstellt eine Bewerbung per E-Mail auf die in der Anzeige ausgeschriebene Stelle.
Speichert diese als Datei ab.

Der Ausbildungsvertrag

Du hast es geschafft. Die Firma REDBLU hat dich unter der großen Anzahl der Bewerber ausgesucht. Du bekommst den Ausbildungsvertrag zugesandt.

M1

Ausbildungsvertrag der IHK – Niedersachsen

Zwischen dem/der Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

und dem/der Auszubildenden männlich weiblich

KNR	Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.	Öffentlicher Dienst <input type="checkbox"/>
Anschrift des/der Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ	Ort		
E-Mail-Adresse des/der Ausbildenden			
Verantwortliche/r Ausbilder/in		Geburtsjahr	

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Gesetzliche/r Vertreter/in ¹⁾	
Eltern <input type="checkbox"/>	Vater <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vormund <input type="checkbox"/>
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/ dem Wahlbaustein etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung²⁾ geschlossen.

Änderungen des wesentlichen Vertragsinhaltes sind vom/ von der Ausbildenden unverzüglich zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Industrie- und Handelskammer anzuzeigen.

Die beigefügten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsablaufs (Ausbildungsplan) sowie die umseitigen Regelungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung Monate.
Die vorausgegangene
 schulische Vorbildung
 abgeschlossene betriebliche Berufsausbildung als
 abgebrochene betriebliche Berufsausbildung als
 abgeschlossene Berufsausbildung in schulischer Form mit Abschluss als

wird mit Monaten angerechnet bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt.
Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am und endet am .

B Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt Monate.³⁾

C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D in

und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt (§ 3 Nr. 12).

D Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe):

E Der/die Ausbildende zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto

€	im	ersten	zweiten	dritten	vierten
	Ausbildungsjahr.				

F Die regelmäßige Ausbildungszeit in Stunden beträgt täglich⁴⁾ und/oder wöchentlich
Teilzeitausbildung wird beantragt (§ 6 Nr. 2) ja nein

G Der/Die Ausbildende gewährt dem/der Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch

Im Jahr					
Werktage					
Arbeitstage					

H Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen:

J Die beigefügten Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.
Ort, Datum:

Der/Die Ausbildende:

Stempel und Unterschrift

Der/Die Auszubildende:

Vor- und Familienname

Der/Die gesetzlichen Vertreter/in des/der Auszubildenden:

Vater und Mutter/Vormund

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, sowie nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Solange die Ausbildungsordnung nicht erlassen ist, sind gem. § 104 Abs. 1 BBIG die bisherigen Ordnungsmittel anzuwenden

3) Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
4) Das Jugendarbeitsschutzgesetz sowie für das Ausbildungsverhältnis geltende tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen sind zu beachten.

Quelle: <http://www.hannover.ihk.de/ihk-themen/aus-und-weiterbildung/ausbildung/download/berufsausbildungsvertrag.html>
Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e. V.

M1 Ausgangslage

Für die Herstellung von hochwertigen Skateboards ist es der Firma REDBLU GmbH nicht möglich, alle erforderlichen Bestandteile für die Produktion selbst herzustellen. Zumal sich aufgrund der geringen Mengen dadurch die Produktionskosten erhöhen würden, wodurch sich letztlich auch der Preis erhöhen würde.

Für den Kauf von erforderlichen Teilprodukten ist die Einkaufsabteilung zuständig. Sie muss Angebote bei Herstellern einholen. Du als Auszubildende(r) im Beruf des/der Industriekaufmanns/-frau bist damit beauftragt worden, insgesamt 850 Achsen (Tracks) für die Herstellung von 425 Skateboards zu kaufen.

Aufgaben

1. Überlegt zunächst in Gruppenarbeit, wie ein solcher Beschaffungsprozess aussehen könnte. Erklärt und begründet, was man tun muss, um einen Angebotsvergleich machen zu können. Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest. (M2)
2. Präsentiert euren Mitschülern eure Ergebnisse.

M2 Beschaffung von Achsen für die Herstellung von Skateboards

VORSCHAU

Beschaffung – Angebotsvergleich

M1 Bei deiner Recherche von Angeboten wurden der Firma REDBLU mehrere Angebote zugesandt, die nun durch euch geprüft werden müssen. (Bedenke: 850 Achsen müssen bestellt werden!)

	Firma 1	Firma 2	Firma 3
Stückpreis	23,00 €	26,00 €	24,00 €
mögl. Rabatt	bei Abnahme von min. 800 Achsen 12 %	kein Rabatt möglich	bei Abnahme von 500 Achsen: 8 % über 500 Achsen: 10 %
Zahlungsbedingung	bei Zahlung innerhalb von 4 Werktagen 2 % Skonto* ansonsten voller Betrag (netto)	bei Zahlung innerhalb von 15 Werktagen 3 % Skonto	4 Wochen voller Betrag (netto)
Lieferung	Lieferkosten einmalig 150 € Bearbeitung + 0,50 € pro Stück	kostenlose Lieferung bundesweit	Kosten für die Lieferung: 0,90 € pro Stück

* Skonto steht für einen Rabatt, der gewährt wird. Dadurch vermindert sich der zu zahlende Betrag für das bestellende Unternehmen.

Aufgaben

1. Errechnet innerhalb eurer Gruppe den jeweiligen Angebotspreis für die benötigten Achsen der Skateboards und entscheidet euch für ein Angebot.

	Firma 1	Firma 2	Firma 3
Stückpreis	23,00 €	26,00 €	24,00 €
- Rabatt			
= Einkaufspreis			
- Ermäßigung bei rechtzeitiger/früher Zahlung			
= Bareinkaufspreis			
+ Lieferkosten pro Stück			
= Bezugspreis des Artikels			

2. Erklärt und begründet, warum ihr euch für die entsprechende Zulieferfirma entschieden habt.

Bei der Ermittlung des Zulieferbetriebes, der die Firma REDBLU GmbH beliefern soll, ist nicht nur der Preis entscheidend. Es spielen viele weitere Faktoren eine ebenso wichtige Rolle bei der Auswahl. Bei der Berechnung des Stückpreises wurden verschiedene Angebote bereits eingeholt, die nun auch in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden sollen. Da du eine fundierte und begründete Wahl treffen willst, hast du dir bereits einige Notizen zu wichtigen Aspekten gemacht.

Kriterien	Firma 1	Firma 2	Firma 3
Bezugspreis des Produktes	sehr gut	mangelhaft	befriedigend
Zuverlässigkeit des Zulieferers	gut	gut	sehr gut
Serviceleistung des Zulieferers	ausreichend	sehr gut	befriedigend
Qualität des Produktes	sehr gut	befriedigend	gut
Flexibilität des Zulieferers	befriedigend	gut	sehr gut

(Beachte: Entsprechend der Bewertung setzt du in die untere Tabelle für die jeweilige Firma Punkte ein, die nach dem folgenden Bewertungsschema zu beachten sind: sehr gut (5), gut (4), befriedigend (3), ausreichend (2), mangelhaft (1))

Aufgaben

1. Bewertet in der Gruppe die einzelnen Unternehmen und tragt die Ergebnisse in die untere Tabelle ein. Für den Bezugspreis, den ihr errechnet habt, könnt ihr ebenfalls einen Punktwert einsetzen.

Kriterien	Gewichtung der Kriterien*	Firma 1		Firma 2		Firma 3	
		Pkt.	errechnet	Pkt.	errechnet	Pkt.	errechnet
Bezugspreis	0,3	5	$5 \times 0,3 = 1,5$	1	$1 \times 0,3 = 0,3$	3	$3 \times 0,3 = 0,9$
Zuverlässigkeit							
Service							
Qualität							
Flexibilität							
Gesamtpunkte	1,0						

* Bezogen auf alle Kriterien darfst du hier die Wichtigkeit der Kriterien berücksichtigen. Es dürfen in der Summe nur max. 1,0 Punkte vergeben werden. Je nach Wichtigkeit multiplizierst du diesen Wert mit den jeweiligen Punkten und schreibst dann das Ergebnis bei dem Punkt „errechnet“ hinein. Die Firma mit der höchsten Punktzahl ist der Betrieb, durch den du anschließend belieferst wirst.

2. Bereitet eine Präsentation für die Lerngruppe vor. Dabei solltet ihr begründen können, warum ihr die einzelnen Kriterien unterschiedlich gewichtet habt.
3. Erklärt, wie ihr das Ergebnis ermittelt habt.
4. Für welchen Betrieb habt ihr euch entschieden?